

**NOOMI RAPACE IST
LISBETH SALANDER**

**MICHAEL NYQVIST IST
MIKAEL BLOMKVIST**

**STIEG DIE MILLENNIUM
TRILOGIE GEHT WEITER
LARSSON
VERDAMMNIS**

EIN FILM VON DANIEL ALFREDSON

NFP MARKETING & DISTRIBUTION UND DREI-FREUNDE PRÄSENTIEREN EINE YELLOW BIRD PRODUKTION IN CO-PRODUKTION MIT ZDF ENTERPRISES, SVERIGES TELEVISION, NORDISK FILM, ZDF UND FILMPOOL STOCKHOLM MÅLARDALEN. FILM I VÄST SPILTAN UNDERHÅLLNING M AB.
SUPPORT VON SVENSKA FILMINSTITUTET MIT ZODIAC ENTERTAINMENT. "VERDAMMNIS" MICHAEL NYQVIST, NOOMI RAPACE, ANNIKA HALLIN, PER OSCARSSON, LENA ENDRE, PETER ANDERSSON, JACOB ERICKSSON, SOFIA LEDARP, YASMINE GABRI, JOHAN KYLÉN, TANJA LORENTZON, PAOLO ROBERTO
MUSIK: JACOB BROTH, SCHNITT: MATTHIAS MORHEDEN, KOSTÜME: MARIA HÅARD UND JAN-OLUF ÅBREN, VALERI: PETER MOKROSINSKI, FSE, HAAR: CILLA RÖRBY, MAKE-UP: JENNY FRED, HAAR: MALLE HANSEN, ANDERS HÖRLING, CASINO: TUSSE LANGE, PRODUKTION: TOBIAS ÅSTRÖM, REDAKTION: SUSANNE BILLBERG RYDHOJN
PRODUKTION: JON MANKELL, REDAKTION: MIKAEL VALLEN, OLE SZYBBERG, ANNI FAURBYE FERNANDEZ, PETER NÄDERMANN, KLAUS BASSINGER, WOLFGANG FEINDT, LONE KORSLUND, GUNNAR CARLSSON, CO-PRODUKTION: JENNY GILBERTSSON, ÜBERBUCH: JONAS FRYSKBERG, PRODUZENT: SZYREY STIERMOSE
REGIE: DANIEL ALFREDSON, BASIEREND AUF DEM ROMAN VON STIEG LARSSON, "FLICKAN SOM LEKTE MED ELDEN"



WWW.VERDAMMNIS-DERFILM.DE



marketing & distribution* und



präsentieren

STIEG DIE MILLENNIUM
TRILOGIE GEHT WEITER
LARSSON
VERDAMMNIS

Ein Film von
Daniel Alfredson

Drehbuch
Jonas Frykberg

nach dem gleichnamigen Bestseller von Stieg Larsson

Darsteller
Michael Nyqvist, Noomi Rapace, Annika Hallin, Per Oscarsson, Lena Endre u.a.

Eine Produktion von
Yellow Bird

in Co-Produktion mit
ZDF Enterprises, Sveriges Television, Nordisk Film, ZDF
und Filmpool Stockholm Mälardalen, Film i Väst, Spiltan underhålling

mit Unterstützung von
Svenska Filminstitutet

Produzent
Søren Stærmosé

Executive Producers
Mikael Wallén, Ole Søndberg, Anni Faurbye Fernandez, Peter Nadermann
Klaus Bassiner, Wolfgang Feindt, Lone Korslund, Gunnar Carlsson

Co-Produzentin
Jenny Gilbertsson

Herstellungsleitung
Susann Billberg Rydholm

KINOSTART: FEBRUAR 2010

KURZINHALT

Ein junger Journalist bietet Mikael Blomkvist (Michael Nyqvist) für sein Magazin ‚Millennium‘ eine hochbrisante Story an: Verdiente Amts- und Würdenträger vergehen sich seit Jahren an jungen russischen Frauen, die gewaltsam ins Land gebracht und zur Prostitution gezwungen werden. Blomkvist möchte die Geschichte groß herausbringen und beteiligt sich an den Recherchen. Genau wie Lisbeth Salander (Noomi Rapace) – ohne Blomkvists Wissen betreibt sie ihre eigenen Ermittlungen und entdeckt dabei ein besonders pikantes Detail: Nils Bjurman, ihr ehemaliger Vormund, scheint in die Machenschaften der Mädchenhändler verwickelt zu sein. Kurze Zeit später werden der Journalist und Bjurman tot aufgefunden – und die Tatwaffe trägt Lisbeths Fingerabdrücke. Eine mediale und polizeiliche Hetzjagd auf sie beginnt. Doch Lisbeth taucht unter. Wie ein Racheengel stellt sie denen nach, die ihr den Mord anhängen wollen. Nur Mikael Blomkvist glaubt an ihre Unschuld und macht sich auf die Suche nach ihr und der Wahrheit. Seine Nachforschungen führen ihn in Lisbeths Vergangenheit – eine Vergangenheit, die so düster ist, dass er lieber nichts von ihr erfahren hätte ...

PRESSENOTIZ

Nach dem Erfolg von ‚Verblendung‘ kommt nun der zweite Teil von Stieg Larssons ‚Millennium-Trilogie‘ in die deutschen Kinos: VERDAMMNIS.

Und der Albtraum geht weiter. Für Lisbeth Salander, weil sie sich den tiefsten Abgründen ihrer eigenen Vergangenheit stellen muss und dabei auf einen Widersacher trifft, dem sie nicht zum ersten Mal in ihrem Leben begegnet. Für Mikael Blomkvist, weil er sich in seinen schlimmsten Vorstellungen nicht hätte ausmalen können, welche Geschehnisse Lisbeth zu der gemacht haben, die sie ist. Und für den Zuschauer, weil er beide auf einer packenden Tour de Force begleitet, die – wie schon bei ‚Verblendung‘ – von der ersten bis zur letzten Minute fesselt und nicht mehr loslässt.

Als Lisbeth Salander begeistert auch in VERDAMMNIS wieder Noomi Rapace – für ihre furiose Darstellerleistung in ‚Verblendung‘ wurde sie als Beste Darstellerin für den Europäischen Filmpreis nominiert –, als Mikael Blomkvist ist wieder Michael Nyqvist zu sehen. Regie führt Daniel Alfredson, basierend auf dem adaptierten Drehbuch von Jonas Frykberg.

Mit starken Besucherzahlen in den Ländern, in denen der Film bereits gestartet ist – Skandinavien, Spanien und Italien – ist VERDAMMNIS auf dem besten Weg, sich wie bereits ‚Verblendung‘ zu einem europäischen Blockbuster zu entwickeln.





STIEG LARSSON – DER AUTOR DER ‚MILLENNIUM-TRIOLOGIE‘

Stieg Larsson wurde im August 1954 als Karl Stig-Erland Larsson im schwedischen Umeå geboren. Als er am 9. November 2004 in Stockholm an den Folgen eines Herzinfarkts starb, stand seine literarische Karriere gerade erst am Anfang. Drei von einer Reihe von zehn geplanten Büchern waren fertig gestellt – die Millennium-Trilogie –, veröffentlicht waren sie jedoch noch nicht. Heute sind weltweit bereits 21 Millionen dieser Bücher verkauft – aktuell allein 3,7 Millionen in Deutschland, Tendenz weiterhin stark steigend. 2008 stand Stieg Larsson auf der weltweiten Bestseller-Liste auf Platz 2. Nur Khaled Hosseini, Autor von ‚Der Drachenläufer‘, verkaufte mehr Bücher. „Selten musste die Kriminalliteratur ein so begnadetes Talent wie Stieg Larsson fast im selben Atemzug Willkommen heißen und betrauern“, formulierte der englische ‚Observer‘ treffend.

Stieg Larssons berufliche Karriere begann 1979, als er nach Beendigung des Gymnasiums und mehreren Jahren in verschiedenen Jobs eine Anstellung bei der führenden schwedischen Nachrichtenagentur TT erhielt. Er war dort die folgenden 19 Jahre vorwiegend in der grafischen Abteilung tätig, verfasste aber auch Texte wie Hintergrundberichte und Buchkritiken. Neben seiner beruflichen Tätigkeit setzte sich Stieg Larsson stark mit dem Thema Rechtsradikalismus auseinander. Seit 1982 arbeitete er als Skandinavien-Korrespondent für die britische antifaschistische Zeitung „Searchlight-Magazine“; seit 1990 verfasste er diverse Essays und Bücher, die sich mit dem schwedischen Rechtsradikalismus beschäftigten, darunter „Schweden – eine neue Strategie“ (1990, gemeinsam mit Dirck Forslund, in Hans-Jürgen Schulz (Hrsg.): „Sie sind wieder da!“) und „Extremhögern“ (1991, gemeinsam mit Anna-Lena Lodenius).

Als 1995 in seinem Heimatland sieben Menschen von Rechtsextremisten getötet wurden, gründete Stieg Larsson die Stiftung „Expo“, deren Ziel es werden sollte, rassistische und totalitäre Organisationen und Tendenzen in Schweden zu erforschen und publik zu machen. Zur Stiftung gehört auch das gleichnamige antifaschistische Magazin, dessen Herausgeber und – nach Beendigung seiner Tätigkeit für TT – Chefredakteur er wurde. Bis zu seinem Tod galt Stieg Larsson als einer der weltweit führenden Experten für antidemokratische, rechtsextreme und neonazistische Organisationen. Er trat in dieser Funktion als Berater auf und hielt Lesungen an Schulen oder Einrichtungen wie dem Scotland Yard.

Als Stieg Larsson im November 2004 starb, hatte er nicht nur drei von geplanten zehn Büchern fertig gestellt, es stand auch die Handlung der Bücher vier bis sechs fest. Die Fortführung der Trilogie wurde bisher jedoch durch einen familiären Konflikt verhindert.

BESETZUNG

NOOMI RAPACE – LISBETH SALANDER

„Lisbeth ist ein Mensch, der sehr viel durchgemacht hat. Sie musste sich ihre eigene Welt erschaffen, ihre eigenen Regeln, da die bestehenden ihr nicht halfen. Sie war immer komplett allein in ihrer Welt, außerhalb dieser war sie verletzlich. Lisbeth hat ihre Gefühle und ihr Herz weggeschlossen um sich zu schützen. Wenn sie dann aber einmal jemanden an sich heran lässt, ist sie unglaublich vertrauensvoll und loyal. Sie wird bis zum Tod für das kämpfen, an das sie glaubt.“

Noomi Rapace über Lisbeth Salander

Ihre ersten Schauspiel-Erfahrungen sammelte Noomi Rapace am Theater. 1999 spielte sie am Stockholmer Teater Plaza, später stand sie u.a. am Dramaten, im Teater Galeasen und im Orienteatern auf der Bühne. Erstmals vor der Kamera stand sie 1994 für die Fernsehserie *Tre kronor*, es folgten Rollen in Filmen wie *Tusenbröder* (2002) – hier stand sie gemeinsam mit ihrem Mann Ola vor der Kamera – *Cappricioso* (2003), *Blodsbröder* (2005) und *Daisy Diamond* (2007). Ihre Hauptrolle in *Daisy Diamond* war es auch, die die Produzenten der Millennium-Trilogie auf sie aufmerksam machten. Denn diese erforderte sehr viel Mut – und die Produzenten waren überzeugt, dass sie mit ihrer mentalen Stärke und ihrem Talent genau die richtige Lisbeth Salander abgeben würde. Als sie ihr die Rolle anboten, nahm Noomi Rapace sofort an – und unterzog sich einem radikalen Wandel: Sie ließ sich die Haare schneiden, nahm Box-Unterricht, um ihren Körper in ein Muskelpaket zu verwandeln, ließ sich Piercings durch ihre Augenbrauen, Lippen, Ohren und Nase stechen und machte sogar den Motorrad-Führerschein. Alles ist echt an Noomi. Alles, außer dem riesigen Tattoo – das wurde aus Amerika importiert.

Filmographie (Auswahl)

Regie

2010	Vergebung VERDAMMNIS	Daniel Alfredson
2009	Verblendung	Daniel Alfredson
2008	Labyrinth (TV)	Niels Arden Oplev
2007	Daisy Diamond	Erik Leijonborg, Molly Hartleb u.a.
2005	Blodsbröder	Simon Staho
2003	Cappricioso	Daniel Fridell
2002 – 2003	Tusenbröder	Reza Bagher
		Erik Leijonborg

DER STAB

DANIEL ALFREDSON – REGIE

Daniel Alfredson wurde 1959 geboren und hat in Vergangenheit sowohl als Regisseur als auch als Produzent gearbeitet. Seine Credits als Regisseur für das Kino umfassen u.a. *Mannen på balkongen* (The Man on the Balcony, 1993), der den Guldbagge – den nationalen schwedischen Filmpreis – gewann, und für den er auch gemeinsam mit Jonas Cornell das Drehbuch schrieb; *Tic tac* (1997), der den Guldbagge in den Kategorien Bester Film, Bester Regisseur und Bester Nebendarsteller erhielt; *Straydogs* (1999) sowie *Varg* (Wolf, 2008), der in seinem Heimatland Schweden bei Publikum und Kritik gleichermaßen erfolgreich war.

Für das Fernsehen war Daniel Alfredson als Regisseur an Filmen wie *Dödsklockan* (Call of Death, 1999) and *Emma åklagare* (Emma the Prosecutor, 1997) beteiligt, als Produzent verantwortete er u.a. die Serien *Pistvakt* (Ski Patrol, 2005), *Tusenbröder – Återkomsten* (Brotherhood, 2006) und *Playa del Sol* (2007).

YELLOW BIRD – PRODUKTION

Yellow Bird wurde 2003 gegründet und ist heute einer der größten Kino- und Fernsehproduzenten Skandinaviens. Die Firma, die seit kurzem auch mit einem Büro in München vertreten ist, konzentriert sich auf großformatige Co-Produktionen primär zwischen den skandinavischen Ländern und Deutschland. Typischerweise basieren diese Filme auf bekannten Büchern aus populären Genres, wie z.B. Krimis. In Vergangenheit waren das z.B. die erste schwedische Wallander-Serie oder sechs TV-Filme über Kriminalinspektorin Irene Huss, basierend auf den Büchern von Helene Tursten. Aktuelle Projekte sind dreizehn neue schwedische Wallander-Filme, drei neue englische Wallander-Filme mit Kenneth Branagh (gemeinsam mit Left Bank Pictures) und der TV-Zweiteiler *Kennedys Hirn*, der ebenfalls auf einem Roman von Henning Mankell basiert und in Zusammenarbeit mit Bavaria Pictures und ARD/Degeto entsteht. Yellow Bird gehört zu Zodiak Entertainment, einem der größten Produzenten in Europa.

ZDF ENTERPRISES – PRODUKTION

ZDF Enterprises wurde im Jahr 1993 als privatwirtschaftliche Tochtergesellschaft des ZDF gegründet. Mit Firmensitz in Mainz/Deutschland ist ZDF Enterprises im Auftrag des ZDF für den weltweiten Programmvertrieb, die Realisation internationaler Co-Produktionen, den Lizenzankauf von Qualitätsprogrammen sowie das Merchandising von starken ZDF-Programmmarken zuständig. Neben der Geschäftstätigkeit für das ZDF konnte sich ZDF Enterprises als eigenständiger Marktteilnehmer im nationalen und internationalen Umfeld erfolgreich etablieren. In einem starken Verbund verfügt das Unternehmen über den größten deutschsprachigen Programmstock weltweit, bestehend aus Serien und Mini-Serien, Fernsehfilmen, Dokumentationen und Kinderprogrammen.

Das Kölner Büro von ZDF Enterprises mit dem Produzenten Peter Naderman ist bekannt für seine internationalen Co-Produktionen, zu denen auch bekannte Romanverfilmungen wie die der schwedischen Henning-Mankell-Reihe mit Kurt Wallander zählen. Mehrere der dänischen Co-Produktionen des Kölner Büros wurden mit dem International Emmy ausgezeichnet, darunter soeben die Reihe *Protectors*. Zusammen mit Network Movie werden u.a. Romane von Ken Follett und Martin Suter aufwändig verfilmt. Die Stieg-Larsson-Verfilmungen setzen in diesem Zusammenhang ein besonderes Highlight.